

»UTOPIE UND KRISE« – EIN MUSIKALISCHER UMWELT- KONGRESS SA, 25. JUNI

STUDIO WERKHAUS

Mit Beiträgen von Malin Bång (Komponistin), Musikensemble »Curious Chamber Players« (Schweden), Frank M. Raddatz (Autor, Dramaturg, Gründer von »Theater des Anthropozäns«), Sebastian Ackermann (Leiter Konzernkommunikation bei MVV Energie), Barbara Unmüßig (Vorstandsmitglied der Heinrich Böll Stiftung), Klimaschutzagentur Mannheim (Caroline Golly, Marianne Crevon, Katharina Ressel, Magdalena Schlenk, Timo Spagerer), Detlef Grooß (Bratschist und Nachhaltigkeitsbeauftragter des NTM)

Irgendwann kommt der Punkt, an dem man seine Träume und Hoffnungen mit der Realität abgleichen muss. Erst hier wird es fasslich und lebbar. Im Festival kommt dieser Punkt auch, allerdings erst am letzten Samstag. In einem interdisziplinären Kongress mit dem selbsterklärenden Titel »Utopie und Krise« wollen wir in Vorträgen, Konzerten und Workshops erkunden, was für ein Transformationsprozess uns bevorsteht, welche Rolle die Kunst darin übernehmen kann und was wir alle dafür in unserem alltäglichen Leben tun sollten.

In der Kombination von Beiträgen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kunst liegt die Chance für einen übergreifenden Blickwinkel, den wir im abschließenden Podiumsgespräch diskutieren wollen. Und für das leibliche Wohl zwischendurch ist auch gesorgt.

Im Rahmen von »Countdown« gefördert durch die Baden-Württemberg-Stiftung.

In Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg.

ZEITPLAN

- 10.30** **BEGRÜSSUNG**
- 11.00** **KURZKONZERT MIT DEN »CURIOUS CHAMBER PLAYERS«**
- 11.15** **FRANK M. RADDATZ: BLACKBOX GAIA - ZUM SCHNITTPUNKT VON KUNST UND WISSENSCHAFT IM ANTHROPOZÄN**
- 12.00** **KURZKONZERT MIT DEN »CURIOUS CHAMBER PLAYERS«**
- 12.15** **SEBASTIAN ACKERMANN: »ÜBER PARIS NACH MANNHEIM – IST DAS MANNHEIMER MODELL EIN AUSWEG AUS DER KLIMAKRISE?«**
- 14.00** **WORKSHOPS**
- 15.30** **KURZKONZERT MIT DEN »CURIOUS CHAMBER PLAYERS«**
- 16.00** **BARBARA UNMÜSSIG: ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION UND INTERNATIONALE GERECHTIGKEIT – WIE GEHT DAS?**
- 16.45** **KURZKONZERT MIT DEN »CURIOUS CHAMBER PLAYERS«**
- 17.00** **ABSCHLUSSPODIUM**

Karten können für den Vormittag (ab 10.30) oder das Nachmittagsprogramm (ab 15.30) separat erworben werden

Preise: jeweils 5€

WORKSHOPS

VON WEGEN VERZICHT: MIT MEHR NACHHALTIGKEIT AUF DEM TELLER ZU MEHR LEBENSQUALITÄT

Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit? Und spielt unsere Ernährung wirklich eine große Rolle beim Klimaschutz? In diesem Seminar zeigen uns Magdalena Schlenk und Katarina Ressel, Mitarbeiterinnen der Klimaschutzagentur Mannheim, wie man den Speiseplan nachhaltig gestalten kann und warum dies alles andere als Verzicht bedeutet. Naschen inklusive!

Mit: Magdalena Schlenk und Katarina Ressel, **Dauer:** 90 Minuten

DAMIT IST NUN SCHLUSS. WIR RÄUMEN AUF MIT ABFAL-MYTHEN UND FALSCHEM HALBWISSEN

Das Tetrapack lässt sich besser recyceln als die Dose aus Aluminium. Gepolsterte Briefumschläge gehören in den Gelben Sack. Wahr oder falsch? Beim Thema Recycling sind wir in Deutschland ganz vorne mit dabei, aber machen wir wirklich immer alles richtig? Caroline Golly von der Klimaschutzagentur Mannheim verschafft uns endlich den richtigen Überblick.

Mit: Caroline Golly, **Dauer:** 90 Minuten

TIPPS UND TRICKS ZUR ENERGIEWENDE IN DEN EIGENEN 4 WÄNDEN

Ist es wirklich ökologischer, immer wieder neue Haushaltsgeräte zu kaufen? Wo verstecken sich eigentlich die Klimasünder in unserem Haushalt? Bei einem informativen Rundgang durch unsere – extra fürs Festival entworfene – Modellwohnung erklären uns Timo Spagerer und Marianne Crevon von der Klimaschutzagentur Mannheim, wie Klimaschutz daheim beginnt.

Mit: Timo Spagerer und Marianne Crevon **Installation:** Detlef Grooß und Lucie Euzet **Dauer:** 45 Minuten

»JASMONATE« – VON PFLANZEN, KLIMA UND MUSIK

Jasmonaten sind Phytohormone, die Pflanzen ausschütten, wenn sie zum Beispiel von Fressfeinden, Hitze oder Kälte bedroht werden. Mit dem Klimawandel ist eine wachsende Ausschüttung dieser Hormone bei Pflanzen beobachtet worden, den wir als Hilfeschrei wahrnehmen sollten. Die schwedische Komponistin Malin Bång verschafft den Pflanzen mit ihrer gleichnamigen Komposition nun Gehör. Doch wie werden Phytohormone zu Musik? Das Ensemble der Komponistin, die anlässlich der Uraufführung ihrer Oper »The Damned and the Saved« in Mannheim ist, zeigt in diesem Workshop, wie man die Natur zum Klingen bringt.

Mit: Ensemble »Curious Chamber Players«, Malin Bång (Schweden), **Dauer:** 70 Minuten

Die Teilnehmerzahl der Workshops ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung vorab unter ntm.mannheimersommer@mannheim.de

BIOGRAFIEN

Malin Bång ist Komponistin. Mit ihrer Musik erforscht sie unterschiedliche Themen mit den Schwerpunkten Körperlichkeit, Bewegung und Energie. Ihre jüngste Musiktheaterkomposition wird im Rahmen des »Mannheimer Sommer« uraufgeführt.

Frank M. Raddatz ist Publizist, Dramaturg und Theaterregisseur. Er ist Mitbegründer des »Theater des Anthropozän«, das mit Mitteln der Bühne den Konflikt zwischen Mensch und Natur untersucht.

Sebastian Ackermann ist Energiefachmann und Kommunikationschef beim Mannheimer Energieunternehmen MVV. Das Mannheimer Modell der MVV ist ein Projekt, das modernste umweltfreundliche Technologien nutzt, um einen klimapositiven Energiehaushalt der Stadt bis zum Jahr 2040 zu ermöglichen.

Barbara Unmüßig ist Politologin. Sie ist im Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung und arbeitet schwerpunktmäßig zu den Themen globale Gerechtigkeit, Umwelt- und Klimapolitik, Geschlechterpolitik sowie Entwicklungspolitik.